

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 83 (1985)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Firmenberichte = Nouvelles des firmes

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

mit der Abteilung VIII für Kulturtechnik und Vermessung der ETH Zürich, die im Jahre 1986 das 100-Jahr-Jubiläum begehen wird, waren bereits aufgenommen und erste Programmvorstellungen im kleinen Rahmen diskutiert worden. Die von der Planungsgruppe aufgestellten Ressorts eines Organisationskomitees wurden gutgeheissen und die vorgeschlagenen Ressortleiter und deren Stellvertreter gewählt. Die Planungsgruppe hatte damit ihre Aufgabe erfüllt und konnte somit aufgehoben werden. Die weiteren Vorarbeiten werden nun vom Organisationskomitee zu übernehmen sein.

Am Budget 1984 liessen sich noch einige kleine Verschiebungen vornehmen, nachdem zwei geplante Reisen nicht durchgeführt werden konnten. Beim Beitragsgesuch für 1986 drehte sich die Diskussion hauptsächlich um die für das SGK-Jubiläum 1986 zu veranschlagenden Mittel und die dadurch bedingte Ausbalancierung des Budgets. Die 134. Sitzung wurde auf Montag, den 13. Mai 1985, festgelegt. Sie wird in Bern stattfinden, wo ein öffentlicher Vortrag von Herrn Dr. G. Beutler im wissenschaftlichen Teil vorgesehen ist. Nach einigen Mitteilungen schloss der Präsident die Sitzung um 18.00 mit dem Dank für die Mitarbeit.

Das *Protokoll* der 131. und 132. Sitzung der Schweiz. Geodätischen Kommission ist im Druck erschienen (*Procès-verbaux des 131e et 132e séances de la Commission géodésique suisse*, Broschüre A5, 80 Seiten, mit 2 Tabellen und 4 Abbildungen, Fr. 15.-). Der Anhang umfasst vier Berichte über die Aktivitäten in den Jahren 1983 und 1984: 1. Satellitengeodäsie 1983, 2. Kurzberichte über die 1983 durchgeföhrten Arbeiten, 3. Satellitengeodäsie 1983 und 1984, 4. Übersicht über den Stand der wissenschaftlichen Arbeiten. Interessenten können die Broschüre beim Sekretär der SGK bestellen.

Der Sekretär: *W. Fischer*

Adresse:  
Schweiz. Geodätische Kommission  
ETH-Hönggerberg, CH-8093 Zürich  
Tel. 01/377 30 49 (oder 377 44 11)

## Veranstaltungen Manifestations

### Jahrestagung der Gruppe Schweiz der OEEPE

Zeit: 27. März 1985, 14.15 (Beginn der Vortragsserie) bis ca. 17.00  
Ort: Amtsgebäude, Bundesstrasse 20, Bern, Sitzungszimmer 57

Die Gruppe Schweiz der OEEPE (Organisation Européenne d'Etudes Photogrammétriques Expérimentales) hat sich zum Ziel gesetzt, anlässlich ihrer Jahrestagung regelmässig eine Vortragsserie zu veranstalten, bei der über aktuelle Themen berichtet wird, die auch einen Teil der wissenschaftlichen Arbeit der OEEPE bilden.

Für den Nachmittag ist eine Vortragsserie zum Thema digitale Geländemodelle vorgesehen. Dazu sind auch Gäste herzlich willkommen. Referate sind zu folgenden Themen vorgesehen:

- Modèle numérique de terrain - recherche automatique de points et de lignes remarquables (Bericht über die Arbeiten der OEEPE).  
M. Dufour, Institut Géographique National, Paris.
- Praktische Erfahrung mit dem digitalen Geländemodell beim Übersichtsplan.  
J. Kaufmann, Keller Vermessungen AG, Winterthur.
- Programm Paket der Firma Wild zur Anwendung digitaler Höhenmodelle.  
H. Haizmann, Wild Heerbrugg AG.

Veranstalter: Photogrammétrie EPF-Lausanne  
Auskunft und Anmeldung: Tel. 021/47 27 75.

### Jubiläen 1986: SGK und Abt. VIII ETHZ

Die Schweizerische Geodätische Kommission (SGK) und die Abt. VIII der ETH (Kulturtechnik und Vermessung) feiern 1986 gemeinsam ihre beiden Jubiläen

#### 125 Jahre SGK 100 Jahre Abt. III der ETH Zürich

Als Festtermin wurde Freitag/Samstag, 12./13. September 1986 festgelegt. Das Rahmenprogramm wird am Freitagvormittag Grussadressen und einen Festvortrag enthalten. Den Nachmittag begehen die beiden Jubilare getrennt mit Vorträgen, bevor man sich wieder zur Vernissage einer Ausstellung trifft. Am Abend findet ein gemeinsames Bankett statt.

Für Samstag ist eine ganztägige Exkursion vorgesehen, wiederum mit einem gemeinsamen und einem getrennten Teil. Zu beiden Jubiläen werden Festschriften erscheinen. SGK und Abt. VIII haben bereits mehrköpfige Organisationskomitees gebildet, die ihre Arbeit im Januar aufgenommen haben. Wir werden unsere Leser über die Festveranstaltung weiter orientieren, sobald genauere Einzelheiten bekannt sind.

*F. Zollinger*

## Ausbildung Education

### Ausbildung von Raumplanern

An der Abteilung Siedlungsplanung des Interkantonalen Technikums (Ingenieurschule) in Rapperswil werden Raumplaner mit dem Titel Siedlungsplaner HTL ausgebildet. Kürzlich ist die Stundentafel revidiert worden. Sie gilt erstmals für jene Studenten, die

am 11. November 1985 ihr Studium beginnen werden. Die Grundlagen der Fachgebiete Architektur und Bauingenieurwesen werden nun ausschliesslich in den beiden ersten Schuljahren vermittelt. Nach dem anschliessenden Ergänzungsjahr (gezieltes Praktikum) liegt der Schwerpunkt des 3. Schuljahres bei den raumplanerischen Fächern. Ferner werden entsprechend den heutigen Anforderungen der Praxis neue Fächergruppen eingeführt, wie z.B. Ökologie/Naturschutz/Landschaftsschutz, Ortsplanung/Ortsbildpflege/Städtebau, Entwurfslehre/Siedlungsarchitektur und Energietechnik/Haustechnik. Das Raumplanungsgesetz und das seit dem 1. Januar 1985 in Kraft stehende Umweltschutzgesetz bieten neue Möglichkeiten, unerwünschte Entwicklungen in Dörfern und Städten schrittweise zu verbessern sowie Ortsbilder und Landschaften zu erhalten. In Verwaltung und Privatwirtschaft stehen dem Raumplaner eine Vielfalt von Arbeitsplätzen offen, an denen er bei der Bearbeitung derartiger Aufgaben mitwirken kann.

Zur Ausbildung an der Abteilung Siedlungsplanung werden Berufsleute mit einer abgeschlossenen Lehre als Hochbauzeichner, Tiefbauzeichner, Vermessungszeichner, Planungszeichner oder Maurer zugelassen. Für Interessenten aus anderen Berufen oder Absolventen einer Mittelschule bestehen besondere Regelungen. Die nächsten Termine sind:

30.4.1985 Anmeldung für Aufnahmeprüfung

31.5.1985 Anmeldung für BMS-Absolventen

5.6.1985 Aufnahmeprüfung.

Unterlagen über die Ausbildung des Siedlungsplaners HTL sind erhältlich beim Interkantonalen Technikum (Ingenieurschule), CH-8640 Rapperswil. Tel. 055/21 91 41.

## Firmenberichte Nouvelles des firmes

### Kern SICORD: der «Feldarm» Ihres Computers!

Kürzlich fand in Muhen bei Aarau das dritte schweizerische SICORD-Seminar statt. Vermesser aus Deutschland und der Schweiz konnten sich über den technischen Stand des Kern-Vermessungssystems SICORD orientieren.

Das System baut auf dem Kern-Instrumentarium und dem HP-41 oder dem Feldcomputer Kern ALPHACORD auf. Messdaten oder bereits auf dem Feld gerechnete Koordinaten lassen sich auf beinahe jeden Bürocomputer übertragen. Vorgegebene Koordinaten von Fest- und Neupunkten können aus der Datenbank des Bürocomputers übernom-

men und mit dem entsprechenden Feldrechner, in geschlossenem Datenfluss, auf dem Feld eingesetzt werden. Auf diese Art macht das Bestimmen streng ausgeglichener, neuer Stationskoordinaten oder das Abstecken von Neupunkten selbst dem grössten Zahlenmuffel Spass!

Dass SICORD praxisgerecht ist, demonstrierte Kern zusammen mit Computerfachleuten vor Ort auf einem IBM PC-XT, auf dem Olivetti M 24 und M 40 sowie auf dem NCR Tower 1632. Verblüfft hat auch die rasche Aufbereitung der übertragenen Messdaten ins eigentliche Vermessungsprogramm des Bürocomputers und die Weiterverarbeitung der Daten durch den Computer, Plotter und Printer zu Plänen und Tabellen. Damit haben die Computerfirmen den Beweis erbracht, dass SICORD praktisch an jedes Computersystem angeschlossen werden kann.



Mit der ausgereiften Kern-Software zum HP-41 und zum ALPHACORD bietet Kern heute zwei Feld-Büro-Systeme an, die genau das leisten, was sinnvollerweise zur rechnerunterstützten Feldarbeit gemeinhin verlangt wird.

Für HP-41-Besitzer ergibt sich mit dem Zukauf der Kern-Programme eine äusserst wirtschaftliche Lösung. Mit der Digitalkassette zum HP-41 als Speichermedium lassen sich unbeschränkt viele Punktkoordinaten, aber auch Messdaten sicher und übersichtlich aufbewahren. Der Vermesser wird sich in diesem Fall eine Kassettenbibliothek anlegen.

Für grosse Operate, noch rascheres Feldrechnen und für die Datenspeicherung in Datenbanken ist der Kern ALPHACORD 128KB oder 64KB, mit eingebauter RS-232C-Schnittstelle, der Feldcomputer für Vermesser.

Ein wichtiger Punkt bei der heutigen, rasend fortschreitenden Entwicklung der elektronischen Industrie ist der Fortbestand und die Kompatibilität eines Produktes. Die Ingenieure von Kern werden bemüht sein, die Feldausrüstung des Vermessers stets dem neusten Angebot auf dem Computer- und Softwaremarkt anzupassen.

Kern & Co. AG, CH-5001 Aarau

## Neue Produkte von Magnavox für geophysikalische Anwendungen

### 1) T-Set Global Positioning System (GPS) Navigator:

Das T-Set ist das erste einer Serie von satellitengestützten Magnavox-GPS-Produkten, die im Laufe der nächsten Jahre eingeführt werden. Das T-Set ist ein C/A-Code Empfänger, das bei günstiger GPS-Überdeckung eine Positionsgenauigkeit von 35 m oder besser liefert. Das T-Set verfügt über fünf unabhängige Empfangskanäle, die eine schnelle Bestimmung von Schiffs- und Fahrzeugbewegungen ermöglichen sowie eine erhöhte Genauigkeit für differentielle GPS-Anwendungen liefern.

### 2) 3-D Binning- und Display-System:

Dieses System ermöglicht es, in Echtzeit die Qualität und Vollständigkeit dreidimensionaler Orts-Koordinaten von seismischen Messkampagnen zu überprüfen. Weiter bieten sich folgende Möglichkeiten: ein wählbares statisches oder dynamisches Binning, gesteuerte Software, schnelle und hoch auflösende Farbgrafik, genaue Kabelformbestimmung, das Editieren von Bin- und Schuss-Daten sowie viele andere einzigartige Operationen. Über eine Computer-zu-Computer-Verbindung können Daten von Schiffsnavigationssystemen zum 3-D Binning- und Display-System übertragen werden.

### 3) MX 6102 Terrain Navigation System:

Der MX 6102-Empfänger ist ein preisgünstiges, leistungsfähiges Navigations- und Positionierungssystem. Ein flux-gate und ein Geschwindigkeitssensor liefern dem System kontinuierliche Positions-Neudatierungen. Die Genauigkeit wird durch periodische Aufdatierungen mit dem Transitsatellitensystem erhöht. Der MX 6102 ist für Geländenavigation und -positionierung sowie für Anwendungen in Vermessung und Kartographie geeignet.

### 4) MX 211T Portable Satellite Communications System:

Das MX 211 T-System ist ein kompaktes, leicht zu installierendes Kommunikationssystem für die Anwendung im INMARSAT-Netzwerk. Das System ermöglicht praktisch weltweit (unabhängig von Wetterbedingungen) Telefon-, Telex-, Faksimile- und Datenübertragungen. Dank der tragbaren Form ist das MX 211 T ideal dafür geeignet, den Kommunikationsbedürfnissen von offshore Plattformen, wissenschaftlichen und vermessungstechnischen Expeditionen, Rettungsaktionen und anderen Operationen in Gebieten mit mangelhaften Telefon- und Telexkommunikationsmöglichkeiten entgegenzukommen.

*Magnavox, Advanced Products and Systems Company, Torrance, Calif.  
(Übersetzung IGP)*

**Bitte Manuskripte  
im Doppel einsenden**

## Zeitschriften Revues

### Allgemeine Vermessungs-Nachrichten

1/85. Landinformationssysteme. H. Draheim: Nachdenkenswertes zum Neuen Jahr. H. Lucht: Die Rolle der AdV und die Automation im Liegenschaftskataster. – Derzeitiger Stand und zukünftige Entwicklung des Liegenschaftskatasters und der Landesvermessung zu einem Landinformationssystem – Arbeitspapier des DGK-Arbeitskreises Landinformationssysteme. E. Haupt: Liegenschaftsvermessung – Entwicklung und Probleme –. W. Göpfert: Integration von Fernerkundungsdaten und kartographischen Datenbanken zu einem Landinformationssystem. J. Nittinger: Informationssysteme und Vermessungswesen im In- und Ausland eine Chance für die Zukunft.

### Bildmessung und Luftbildwesen

1/85. XV. Internationaler Kongress für Photogrammetrie und Fernerkundung. Berichte über die Arbeit der Kommissionen und die Ausstellung. H. Kellersmann: Farbige Luftbildkarten 1:5000 – nein danke? W. Brindöpke u.a.: Optimale Emulsionen für grossmassstäbige Auswertungen.

### Geodesia

1/85. H. Schepers: De opleiding Landmeetkund aan een MTS. J. W. Ormel: De HTS-opleiding Landmeetkunde. G. H. Ligterink: De TH-opleiding voor geodetisch ingenieur. J. de Haan: Schriftelijke opleidingen in de Landmeetkunde en Kartografie. J. E. Alberda: De NLF-examens. – Forumdiscussie.

### Géomètre

1/85. Dossier Aménagement rural. L'étude d'impact: un outil de médiation au service des opérations de remembrement en zones sensibles. J.-M. Falais, J. Bisio, F. Rongère: Etude paysagère de la commune de Chappes (Puy-de-Dôme). J.-P. Pouyet: L'aménagement foncier de la plaine de Saint-Laurent-du-Pont. M. Perrin: Le point de vue du maire de Saint-Laurent-du-Pont.

### Photogrammetric Engineering & Remote Sensing

12/84. A. O. Quinn: The ASP Voluntary Certification Program. G. Begni, D. Leger, M. Dinguirard: An In-Flight Refocusing Method for the SPOT HRV Cameras. D. B. Ramey, J. H. Smith: Simulation of Errors in an Landsat Based Crop Estimation System. D. L. Toll: An Evaluation of Simulated Thematic Mapper Data and Landsat MSS Data for Discriminating Suburban and Regional Land Use and Land Cover. D. C. Ferns, S. J. Zara, J. Barber: Application of High Resolution Spectroradiometry to Vegetation. M. L. Labovitz, E. J. Masuoka, S. G. Feldmann: Changes in Vegetation Spectra with Leaf Deterioration under Two Methods of Preservation. B. B. Henry: Automated Design in Minneapolis.